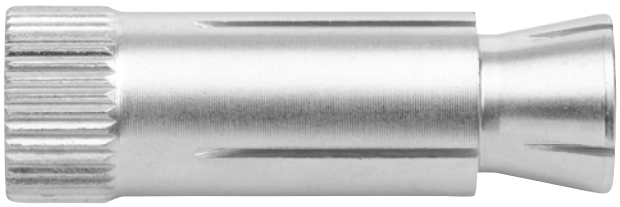
Hohldeckenanker W-HD

Innengewindeanker mit metrischem Gewinde für sichere Verankerungen in Spannbeton-Hohlplattendecken. Mit bauaufsichtlicher Zulassung. Stahl, verzinkt

07.1



- Einsatz von Schrauben oder Gewindestangen möglich
- Der Anker darf auch außerhalb der Hohlraumachse bis zu 50 mm an die Spannlitze heran montiert werden – Höchstmaß an Flexibilität
- Schnelle und einfache Montage – kein Spezialwerkzeug erforderlich
- Sofort belastbar – keine Wartezeiten





Art.-Nr.	0905 120 601	0905 120 801	0905 121 001	0905 121 201
VE	50	50	50	25
Dübeldurchmesser	6 mm	8 mm	10 mm	12 mm
Hülsenlänge	30 mm	35 mm	40 mm	45 mm
Erforderliche Schraubenlänge (l s)	42 mm + Dicke des Anbauteils (t fix)	47 mm + Dicke des Anbauteils (t fix)	55 mm + Dicke des Anbauteils (t fix)	61 mm + Dicke des Anbauteils (t fix)
Erforderliche Gewindebolzenlänge (l B)	47 + Dicke des Anbauteils (t fix)	53 + Dicke des Anbauteils (t fix)	63 + Dicke des Anbauteils (t fix)	71 + Dicke des Anbauteils (t fix)
Bohrernenndurchmesser (d 0)	10 mm	12 mm	16 mm	18 mm
Bohrlochtiefe (h 0)	50 mm	55 mm	60 mm	70 mm
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil (d f)	7 mm	9 mm	12 mm	14 mm
Montagedrehmoment (T inst)	10 Nm	20 Nm	30 Nm	40 Nm
Werkstoff	Stahl		Stahl	Stahl
Oberfläche	Verzinkt		Verzinkt	Verzinkt

Leistungsdaten

(Feuerwiderstand **R30, R60, R90, R120** siehe Brandschutzprüfbericht Nr. 3526/3426) und allg. bauaufsichtliche Zul. Zul.-Nr.: Z-21.1-1832

Dübel Durchmesser [mm]		**M6**				**M8**				**M10**				**M12**			
Spiegeldicke	**d_u ≥ [mm]**	25	30	40	50	25	30	40	50	25	30	40	50	25	30	40	50
Achsabstand zwischen Einzeldübeln oder Dübelpaaren	**s_{cr} ≥ [mm]**	300															
Einzeldübel																	

[1] Bei Einleitung von äußeren Lasten durch Dübel in die Spannbeton-Hohlplattendecke ist eine Abminderung der Schubtragfähigkeit erforderlich. Für die Befestigung von leichten Deckenbekleidungen und Unterdecken nach DIN 18168-1:1981-10 darf auf diese Abminderung verzichtet werden.

[2] Für Randabstände $c_{min} \le c \le c_{cr}$ dürfen die zulässigen Lasten durch lineare Interpolation ermittelt werden.

[3] Die zulässigen Lasten gelten für das Dübelpaar. Die zulässige Last für den höchstbelasteten Dübel darf die für Einzeldübel angegebenen Werte nicht überschreiten. Bei Dübeln eines Dübelpaares mit Achsabständen $s_{min} \le s \le s_{cr}$ darf die zulässige Last linear interpoliert werden, wobei für den Grenzwert bei $s = s_{cr}$ für das Dübelpaar bei zentrischer Lasteinleitung das Zweifache der zulässigen Last für Einzeldübel angesetzt werden darf.

Leistungsdaten

Zulässige Last Zug, Querlast und Schrägzug unter jedem Winkel	**Zulässige Last**[1)2)] Spannbeton-Hohlplatten Randabstand c_{cr} **≥ 150 mm** Achsabstand s_{cr} **≥ 300 mm**	**F_{zul} [kN] ≥ C45/55**[1)2)]	0,7	0,9	2,0	2,9	0,7	0,9	2,0	3,6	0,9	1,2	3,0	3,6	1,0	1,2	3,0	4,3
		c_{cr} ≥ [mm]	150															
	Zulässige Last[1)2)] Spannbeton-Hohlplatten Min. Randabstand c_{min} **≥ 100 mm** Achsabstand s_{cr} **≥ 300 mm**	**F_{zul} [kN] ≥ C45/55**[1)2)]	0,35	0,8	1,8	2,4	0,35	0,8	1,8	3,0	0,8	1,0	2,7	3,0	0,8	1,0	2,7	3,6
		c_{min} ≥ [mm]	100															
Dübelpaar[3)]																		
Zulässige Last Zug, Querlast und Schrägzug unter jedem Winkel	**Zulässige Last**[1)2)] Spannbeton-Hohlplatten Randabstand c_{cr} **≥ 150 mm** Min. Achsabstand s_{min}	**F_{zul}/Dübelpaar [kN] ≥ C45/55**[1)2)]	0,7	1,4	2,6	3,9	0,7	1,4	2,6	4,8	1,1	2,0	4,8	4,8	1,2	2,0	4,8	5,7
		s_{min} ≥ [mm]	70	80	100	100	70	80	100	100	70	80	100	100	70	80	100	100
		c_{cr} ≥ [mm]	150															
	Zulässige Last[1)2)] Spannbeton-Hohlplatten Randabstand c_{min} **≥ 100 mm** Min. Achsabstand s_{min}	**F_{zul}/Dübelpaar [kN] ≥ C45/55**[1)2)]	0,35	1,25	2,35	3,2	0,35	1,25	2,35	4	0,9	1,8	4,3	4,3	1	1,8	4,3	4,8
		s_{min} ≥ [mm]	70	80	100	100	70	80	100	100	70	80	100	100	70	80	100	100
		c_{min} ≥ [mm]	100															
Zulässiges Biegemoment Fkl. 5.8		**M_{zul} [Nm]**	–				10,7				21,4				37,4			
Zulässiges Biegemoment Fkl. 8.8		**M_{zul} [Nm]**	4,4				17,1				34,2				59,8			

[1)] Bei Einleitung von äußeren Lasten durch Dübel in die Spannbeton-Hohlplattendecke ist eine Abminderung der Schubtragfähigkeit erforderlich. Für die Befestigung von leichten Deckenbekleidungen und Unterdecken nach DIN 18168-1:1981-10 darf auf diese Abminderung verzichtet werden.
[2)] Für Randabstände $c_{min} \leq c \leq c_{cr}$ dürfen die zulässigen Lasten durch lineare Interpolation ermittelt werden.
[3)] Die zulässigen Lasten gelten für das Dübelpaar. Die zulässige Last für den höchstbelasteten Dübel darf die für Einzeldübel angegebenen Werte nicht überschreiten. Bei Dübeln eines Dübelpaares mit Achsabständen $s_{min} \leq s \leq s_{cr}$ darf die zulässige Last linear interpoliert werden, wobei für den Grenzwert bei $s = s_{cr}$ für das Dübelpaar bei zentrischer Lasteinleitung das Zweifache der zulässigen Last für Einzeldübel angesetzt werden darf.

Kennwerte

Bohrernenn-Ø[4)]	**d_0 [mm]**	**10**	**12**	**16**	**18**
Bohrerschneiden-Ø[4)]	**d_{cut} ≤ [mm]**	10,45	12,5	16,5	18,5
Bohrlochtiefe	**h_0 [mm]**	50	55	60	70
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	**d_f ≤ [mm]**	7	9	12	14
Montagedrehmoment	**T_{inst} = [Nm]**	10	20	30	40

Details/Anwendung

Spezialbefestigung für die Verankerung in Spannbeton-Hohlplattendecken

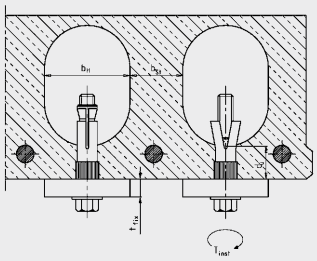
Geeignet für Hohlräume und Massivzonen von Spannbeton-Hohlplattendecken

Einzel- und Mehrfachbefestigung mit Zulassung

- Spannbeton-Hohlplattendecken der Festigkeitsklasse C45/55 bzw. B55
- Z.B. Verankerung leichter Deckenbekleidungen und Unterdecken sowie für statisch vergleichbare Verankerungen bis 1,0 kN/m2 sowie zur Befestigung von Metallkonstruktionen, Konsolen, Kabeltrassen, Rohrleitungen, Lüftungsleitungen, abgehängten Decken etc.

W-HD darf in trockenen Innenräumen, z. B. Wohnungen, Büroräumen, Schulen, Krankenhäusern, Verkaufsstätten verwendet werden

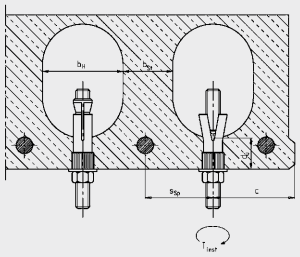
Verwendung mit Schraube



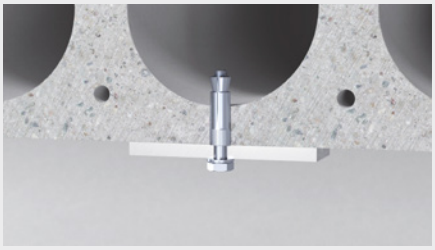
Legende:
tfi x = Dicke des Anbauteils
du = Spiegeldicke
bH = Hohlraumbreite
bSt = Stegbreite
sSp = Achsabstand zur Spannlitze
c = Randabstand
Tinst = Montagedrehmoment



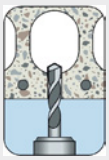
Verwendung mit Gewindestange



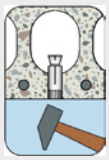
Legende:
tfi x = Dicke des Anbauteils
du = Spiegeldicke
bH = Hohlraumbreite
bSt = Stegbreite
sSp = Achsabstand zur Spannlitze
c = Randabstand
Tinst = Montagedrehmoment



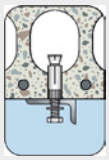




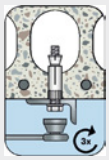
Bohrloch herstellen



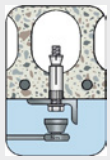
Anker setzen



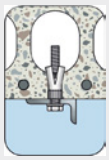
Bauteil montieren



Mind. 3 Schraubenumdrehungen - Konus löst sich von der Hülse



Montagedrehmoment aufbringen



Einbauzustand

Leistungsnachweis

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-21.1-1832
- Feuerwiderstand (Verankerungsgrund Beton C45/55 bzw. C50/60): R30, R60, R90, R120: Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-21.1-1832, Brandschutzprüfbericht Nr. (3526/3426)

CL01_4504030101, Rev: 0.338, Stand: 11. 12. 2025

Hinweis

- Beim Anziehen der Schraube oder Sechskantmutter wird der Konus von der Spreizhülse getrennt. – Wichtig: Mindestens 3 Schrauben-/Mutterumdrehungen. Durch das Aufbringen des Montagedrehmomentes wird der Konus in die Spreizhülse gezogen und verspreizt diese
- Die Verankerung ist nur in Spannbeton-Hohlplattendecken zulässig, deren Hohlraumbreite das 4,2-fache der Stegbreite nicht überschreitet ($b_H <= 4,2 \times b_{St}$)